

## Bemerkungen zum Gesamtangebot / Gesamteindruck

Es war ein absolut toller Anlass, perfekt organisiert und beeindruckend vielfältig durchgeführt worden! Herzlichen Dank!
Tolle Angebote, grosse Vielfalt, hat allen enorm gefallen
Die Posten waren sehr gut organisiert und meistens stufengerecht, die Spielmöglichkeiten für die Kinder zwischen den Posten und nach dem Mittagessen waren leider sehr gering.
Hätte teilweise andere Posten gewünscht
Die Kinder, die SL und die LP waren begeistert, Besten Dank für diesen tollen Tag. So sollte ein Natur-Umwelt-Unterricht aussehen.
Posten "Riesenxylophon", "Pilze" und "Wege des Wassers" hervorragend Posten "Eichen" zu schulmeisterlich und zu wenig kindgerecht
Ihr bekommt von uns allen eine glatte 6 !
Ich fand es 'der Hammer' wie gut alles organisiert war und wie reibungslos diese Riesen-Logistik funktioniert hat!!! Hut ab - und ganz herzlichen Dank.
BRAVO !!!!!!!!
Schade, dass die Ausstellung nur eine Woche gedauert hat. Man hätte noch vieles schauen können.
genial! Keinem Kind wurde es nur eine Sekunde langweilig. Fast alle gingen noch ein zweites Mal mit den Eltern oder sogar allein (viele wohnen gerade in der Umgebung des Bornwaldes)
Spitze! Bitte weitermachen!
Ein Riesenkompliment! Ein vielfälliges, spannendes und anregendes Angebot, das man für die Schulen eingerichtet hat. Schade, dass es so schnell vorbei war.
Die Vielfalt der Angebote war unglaublich.
sehr gut organisiert, liebevoll hergerichtet



## Was hat Ihnen besonders gefallen?

<p>Ich fand das Angebot wunderbar - fast herausfordernd um sich entscheiden zu können. Die Idee, die Bevölkerung so für dieses Thema wieder zu begeistern finde ich bemerkenswert.</p>
<p>schöner Aussichtsturm, der als gute Erinnerung stehen bleiben wird.</p>
<p>Vielfalt der Themen</p>
<p>Breites Angebot an Waldaktivitäten, aktive Stände</p>
<p>Einblick in ein ansonsten unbekanntes Gesamtbild</p>
<p>Angebotsfülle, -vielfalt und -inhalte</p>
<p>All das Engagement aller Beteiligten. Fachliche Infos.</p>
<p>Besonders gut war das Programm für Schulen. Als Postenbetreuer war ich hoch erfreut über die interessierten und aufgestellten Kinder und ebenso über die engagierten Lehrkräfte. Besonders am Sonntag war der Besucheransturm gross und es gab wirklich nur positive Rückmeldungen.</p>
<p>Dass wir mit den Schulkindern daran teilnehmen konnten. Das freundliche Personal und die gute Organisation mit den Schulklassen.</p>
<p>Die Schüler/Innen waren total begeistert. Auch ohne Kletterpark!</p>
<p>Dass wir den Posten Klingendes Holz übernehmen durften.</p>
<p>An den von uns gewählten Posten konnten die Kinder aktiv sein, was sie mit sehr viel Begeisterung taten. Die Postenbetreuung war sehr kinderfreundlich.</p>
<p>Einbezug der Jugend</p>
<ul style="list-style-type: none"><li>- das positive Echo von Seiten der Schulen...</li><li>- die gute Stimmung unter den Helfern, beim Aufbau, Betrieb und beim Abbau...</li></ul>
<p>Es hat einfach alles gestimmt! Ein äusserst sympathischer, abwechslungsreicher, informativer Anlass, perfekt organisiert, gute Laune überall - sogar das Wetter hätte (am Samstag) nicht besser sein können! Vielen herzlichen Dank!</p>



## Was hat Ihnen besonders gefallen?

Kiesgruben- Stand: SO hat die Gruben stark dezentralisiert. Ist eine sehr gute Lösung
Sehr gute aussagekräftige, einheitliche Standbeschriftungen.
Stände waren auch von Hintensehr gut zu besichtigen.
Die alten Eichen vor dem Bierzelt
Der Anlass an sich hat mir sehr gefallen
Angebotsmix für jung und alt
Viele Besucher - trotzdem ist man sich nicht auf den Füßen herumgestanden! Sehr angenehmes lehrreiches Klima!
Vielfalt des Angebotes und gröesse des Anlasses
Mischung von Aktivität und Information.  Tönendes Holz. Holz hat "Röhren" (Seifenschaum) Gestalten mit Waldmaterial, Klassen bauen Fantasielandschaften. Der bleibende Aussichtsturm (lohnende Aussicht!) Demonstration Vollernter. Preiswerte Verpflegung, verteilt auf dem ganzen Parcours.
es war sehr gut zugänglich und man hat sich gut zurecht gefunden dass der Turm stehen bleibt, der ist wirklich toll das grosse Interesse und die vielen Leute zusehen, wie ein Baum gefällt wird die Hirtenhunde
Die gesamte Wirkung der Waldtag war überwältigend, die Lage, die Betreuung, Organisation, Präsenz und Durchführung. Alles super und professionell! Der Spielplatz im Wald ist genial, den müsste man stehen lassen können....
Die einwandfreie Organisation und super Zusammenarbeit unter den Helfern auch in hektischen Zeiten!
Vielfalt / Hintergrundinformationen
Die breitgefächerte Themenwahl bezüglich den Posten. Aktuelles > Eschenwelke z.B.
Wir durften 3 ganz tolle Posten besuchen, die für die Unterstufe bestens geeignet waren: Märchenwald, Sinneswäldli und Rettungshunde. Die Kinder hatten grossen Spass.



## Was hat Ihnen besonders gefallen?

<p>Themenposten Waldart und Rettungshunde.          Spielplatz          Super Organisation</p>
<p>Standort.          An Erreichbarkeit nicht zu übertreffen.</p>
<p>Vielfalt, Biodiversität, Praxisbezug</p>
<p>Die Abfallkübel :-D          Die Kugelbahn, das Materialangebot bei der WaldArt, der Ameisenhaufen, die Beschilderung, die Baumstämme beim Eingang (waren genial um die Klasse zu platzieren, bis wir dran waren), die Freundlichkeit und das Wohlwollen, die Verpflegung und der Zwierbel (die Kinder bekamen ihn erst am Dienstag... wir hatten viel Spass damit!;-D,</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wetter</li> <li>- nette Helferinnen und Helfer</li> <li>- super Ausstellung für Gross und Klein, für Jung und Alt</li> </ul>
<p>Die Vielfalt der Posten und die überaus engagierten Organisatoren und Helfer, die für den Besucher und die Waldtage alles taten!!!</p>
<p>gutes Konzept</p>
<p>Eigentlich alle, was wir gesehen haben. Leider war das nur ein kleiner Teil.</p>
<p>die Vielfalt</p>
<p>Parcours. Nie drinnen, den ganzen Tag im Wald verbringen.          Grillstände, WCs.</p>
<p>Die Holzplattform als Leuchtturm für das einheimische Holz.          Die Routenwahl durch den Wald.</p>
<p>Es hatte für alle etwas. Sowohl der Grossvater als auch das Kleinkind konnten sich "vertöörle"</p>
<p>Waldart          Klingendes Holz          Das Schulzimmer im Wald          Seilpark          REDOG und Hirtenhunde          Timbersport          Aussichtsplattform</p>



## Was hat Ihnen besonders gefallen?

<p>Auf so kleinem Raum eine solch grosse Vielfalt an attraktiven Themen zu erhalten. Das grosse Engagement der verantwortlichen Personen.</p>
<p>Schöne Lage Festgelände schön gestaltet Interessante Posten Super Organisation</p>
<p>Das Engagement der Postenchefs.</p>
<p>Vielseitigkeit Organisation Freundlichkeit</p>
<p>Die Waldtage waren wunderbar, ich habe sie mehr als einmal besucht. Freue mich auf die nächsten Waldtage. Grosses Kompliment den Organisatoren!!</p>
<p>Die tollen Spielplätze und Angebote für die Kinder. Auch für die "Kleinen" war etwas dabei.</p>
<p>Grandiose Organisation! Das OK versteht wirklich etwas von Anlässen. Als Lehrperson und Privatperson waren die Waldtage eine enorme Bereicherung auf der ganzen Linie! Es gibt keine Kritik; nur WEITER SO!!!</p>
<p>die grosse Vielfalt</p>
<p>Allgemein: Die gesamte Ausstellung und die Postenvielfalt - super!!! Einzigartig und schade, dass es nur für kurze Zeit war!</p>
<p>Die Vielfalt und die Begeisterung aller Beteiligten</p>
<p>Ameisen Spielplatz Greifvögel Bäume pflanzen Waldmusik</p>
<p>Die Posten für die Unterstufe. Posten Hirtenhunde Posten Waldart</p> <p>Die Betreuer dieser Posten sind sehr auf die Kinder eingegangen und haben sie optimal unterstützt und motiviert.</p>
<p>Aufmachung, Vielfalt der Postenangebote, attraktiv</p>



## Was hat Ihnen besonders gefallen?

Die Fachleute an den Posten liessen uns ihr inneres Feuer für die Sache miterleben.
Das Gesamtkonzept hat mich beeindruckt. Der Aufwand für eine solche Ausstellung ist enorm.
Es hat mir grosse Freude bereitet die Waldtage zu besuchen.
DIE ABFALLBOXEN UND DASS SIE SO OFT GELEHRT WURDEN (BEI SO VIELEN BESUCHERN EIN MUSS!
DIE VIELEN SEHR INTERESSIERTEN BESUCHER
Postenvielfalt Aussichtsplattform Organisation
Die Vielfalt war super. Vielen Dank für dieses tolle Angebot. Ich kann mir vorstellen, dass der Aufwand riesig war. Die Kinder haben mich auf dem Heimweg gefragt, ob wir da nicht noch mehr hingehen würden. Dieses Kompliment für Sie ist sehr verdient.
Posten, die ich mit der Klasse besuchen konnte Deko Spielplatz mit Kugelbahn, Kegelwerfen, Slackline Einrichtung der einzelnen Posten, auch der nicht besuchten Aufwändige Arbeit beim Posten Waldbäume. War maximal!
Dass die Branche gemeinsam so etwas auf die Beine gestellt hat!
Jeder Besucher konnte etwas interessantes finden. Einbezug von Organisationen ausserhalb des Waldbereichs. Familienfreundlichkeit Lage der Ausstellung
Betreuung und kompetente Leitung an den meisten von uns besuchten Posten Wegweiser
Angebotsmix



## Was hat Ihnen besonders gefallen?

<p>Ein riesengrosses Kompliment an alle !!!</p> <p>SUPER ! TOLL ! EINFACH SCHÖN !</p> <p>Wann gibt es die nächsten Waldtage ?</p>
<p>Während der Schultage die stufengerechte, sehr aufmerksame und freundliche Betreuung an den Posten, fachkundig, mit Herzblut.</p>
<p>So viele Menschen im Wald, die sich sonst nie dahin verirren und fachlich hochstehende Informationen zum Wald bekommen.</p>
<p>Alles war spitze !!!!!!! Die ganze Infrastruktur und die Helfer/Helferinnen !!!</p>
<p>Wurde sehr naturfreundlich hergerichtet. Die Posten waren mit viel Arbeit und Mühe aufgestellt worden. Man kommt auf das Areal und ist begeistert.</p> <p>Der Spielplatz war für die Kinder toll, aber mit einer Unterstufenklasse ist es eher gefährlich (Finger einklemmen) bei der Schaukel. Den Überblick hat man mit 25 Kinder nicht bei so vielen anderen Kindern, deshalb haben wir den Spielplatz eher gemieden. Wir haben den Kindern aber gesagt, dass sie mit den Eltern nochmals privat herkommen sollen.</p>
<p>Es war hervorragend organisiert, man war gut aufgehoben. Merci!</p>
<p>gut und intensiv betreute Stationen</p> <p>gut funktionierender Sanitätsposten, freundliche Mitarbeiter/innen</p>
<p>Mix zwischen Infos und erleben, tolle und kompetente betreuung.</p>
<p>Schulangebot Betreuung der Posten Gestaltung der Posten</p>
<p>Besuch der Schulen</p>
<p>...dass der Wald, dass Sie als Organisatoren so viele Menschen angesprochen haben. ... das grosszügige Angebot und das Herzblut für die Schulkinder ... die positive Stimmung auf dem Festgelände</p> <p>Danke viel mal, wir kommen wieder!</p>





## Was hat Ihnen besonders gefallen?

Die Betreuer an den Posten waren sehr zuvorkommend! Das Angebot ganz toll. Schade, dass wir nicht alles schauen konnten.
Die Vielfalt der Posten, die Organisation, die Betreuung der Posten
Mega Angebot... Spannende Posten, anschaulich für die Schüler Ich war begeistert
Aussichtsplattform
Die Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dem ökumenischen Gottesdienst war vorbildhaft! Herzlichen Dank insbesondere an Herrn Leo Baumgartner!
Vogelschau ImkereiPilzausstellung Skulpturenausstellung Seilpark Aussichtsturm Hirtenhunde
Auswahl des Ausstellungsgeländes optimal, enormer Aufwand, perfektes Auftreten und Sponsoring der einzelnen Aussteller.
Die Vielfalt der Angebote.
es wurde (zu)viel geboten - es war gut gemacht und interessant
Meinen Schülerinnen und Schülern hat natürlich der Seilpark am besten gefallen. Aber auch das Eintauchen in den Boden unter uns hat sie fasziniert. Beides sind Erlebnisse welche einmalig sind. Nur wenige werden einmal die Möglichkeit haben, den Seilpark auf dem Balmberg zu besuchen.
Die Idee, solche Waldtage überhaupt durchzuführen. Die Ausstellung hat meinen Schülerinnen und Schülern den Wald näher gebracht.
Die Postenauswahl, die Betreuung, die Auswahl des Waldes..kurz gesagt alles!
Diese Veranstaltung war für die Schüler und auch mich als Lehrperson einzigartig. Wir wurden so gut betreut und verwöhnt. Die Posten waren so interessant gestaltet und betreut.





## Was hat Ihnen besonders gefallen?

Die Ambiance. Das riesige Angebot. Der Aussichtsturm.
gute Organisation und Wettbewerb, um Kinder auf die Thematik zu sensibilisieren/
Riesiger Einsatz und gute Stimmung aller Postenverantwortlicher und Helfer
Aufzeigen aller Waldthemen in konzentrierter Form
Breitgefächertes Angebot, interessante Vorführungen und top motivierte Postenhelfer. Waren vier interessante Tage mit vielen schönen Begegnungen und guten Gesprächen.
Herausgestochen hat die nicht in diesem Ausmasse zu erwartende Schülerzahl. Daher gilt ein Kompliment der engagierten LehrerInnenschaft. Somit kann man auch hier sagen: wer die Jugend hat, hat die Zukunft. - satirische Waldführung - der oek. Gottesdienst
Super Wetter und sehr viel interessiertes Publikum! Der Wald interessiert auch heute noch!
Die Vielfalt der Angebote, Kompetente Betreuer der jeweiligen Stände. Gut präparierte und ausgeschilderte Pfade auf dem Areal selber.



## Was hat Ihnen nicht gefallen?

Kugelbahn etwas gefährlich für Kinder - keine Aufsicht, die Eltern tun eh nichts.
Zu viele Posten um sie an einem Tag anschauen zu können
Länge und Informationsflut auf mehrere Anlässe verteilen mit Schwerpunkten setzen. Waldtage unter ein Thema um Wald stellen.
Ich müsste da das Haar in der Suppe suchen, mache ich aber nicht....
Dass im Picknickzelt die Tische und Bänke noch nicht aufgestellt waren. Das ist aber ein Detail.
das sich im Vorfeld in der Forstbranche keine Euphorie für die Waldtage entwickeln konnte!!! ev. lässt sich dies mit dem jetzt erreichten positiven Resultat bei einem nächsten Anlass bewirken...
Informationsfluss war zu träge, Organisation hätte noch etwas mehr Zeit zur Verfügung haben sollen
Viel Faulholz aus der Zeit der noch fehlenden Schnitzelheizungen.
der permanente Lärm der Motorsägen !
Dass die Ausstellung nur so kurz dauerte!!! Schade - aber finanziell verständlich!
Anreise vom Bahnhof Hammer war weder ausgeschildert noch war der Bahnhof Hammer auf dem Kartenausschnitt im Flyer
Nebeneinander liegende Attraktionen wurden teilweise gleichzeitig oder um wenige Minuten verschoben durchgeführt.
nichts, weil alles gut war
etwas zu viel Konsum Postenangebote noch mehr auf kleinere Kinder ausrichten
Zu viel Fahrzeugverkehr beim Infostand während des Schulprogramms. Mit weniger Verkehr oder einem Standort des Infostandes nicht in der Hauptverkehrsachse könnten gefährliche Situationen verhindert werden.



## Was hat Ihnen nicht gefallen?

Themenposten Märliwald: schwierig für Fremdsprachige, da ohne Bilder oder Requisiten erzählt wurde.
Schier zu viel Angebot. Dauerlärm.
Um die Posten war es am Donnerstag doch noch etwas laut, weil noch einiges nicht fertig war. ZT mussten wir unterbrechen, damit ein Fahrzeug durch fahren konnte ohne die Worte des Leiters zu verschlucken.
Es war schade, dass es wenige Spielmöglichkeiten für die Kinder gab, wo sie sich zwischen den Posten austoben konnten. Bei Regenwetter hatte man Mühe, ein trockenes Plätzchen für das Mittagessen oder Znüni zu finden. Auch waren viele Posten ungedeckt. Viele Kinder begannen zu frieren.
Die Positionierung der Schnitzposten. Sie waren zu nahe an der Waldspielhöhle und dem Festzelt. (Lärm)
etwas zu Marketing lastig, fast zu viel Werbung
Wettbewerbsbilder waren am Dienstag noch nicht aufgehängt, die Klasse war enttäuscht, nicht auch die Bilder der andern zu sehen.
die Greifvogelschau. Dass man Raubvögel streicheln darf, fand ich sehr befremdend und nicht Tier gerecht.  Der Name Show passte dann auch gar nicht zur Ausstellung. Das war ja nur eine Erzählung, und es geschah ja nichts, ausser dass sich die Vögel wehrten.
Gefährliche Arbeiten im Gange. Schwere Fahrzeuge fahren z.T. dicht an den Kindern vorbei. Unfallgefahr zu hoch. Seilpark Balmberg sollte nicht präsent sein: Macht Kinder nur "gluschtig" und sie werden enttäuscht, wenn sie sehen, dass sie nicht aktiv werden dürfen, weil andere mehr Glück hatten bei der Posteneinteilung.
Allenfalls zu viele Posten bei denen man viel Lesen muss.
Angebot war fast zu gross. Man merkte zum Teil erst am Schluss, was man alles noch hätte sehen können.
zu grosse Veranstaltung, unmöglich, alles zu sehen.



## Was hat Ihnen nicht gefallen?

Kein Negativpunkt
Hatte zu wenig Zeit für alle Posten eingehend zu besuchen
Einige Posten waren sehr theorielastig und die Schüler hatten Mühe, 45' zuzuhören.
Der Lärm und die riesigen Maschinen im Wald.
das schlechte, unfreundliche Wetter am Besuchstag
Helferkoordination und Informationen für Helfer resp. Einführung
Die Kinder wurden überflutet mit Material, nett gemeint, aber überflüssig. Kugelbahn war nicht betreut, gefährlich für Kinder, Kugeln flogen raus.
Signalisation war nicht optimal Zu viele Infos auf den Flyern
Walddrogerie Bienen  (zuviel Info, zuwenig aktiv sein)
Die Posten der Mittelstufe waren zum Teil etwas kopflastig.
Da gibt es nichts...
DASS SEHR KURZFRISTIG DIE ARBEITSEINSATZ-ENTLÖHNUNG DER HELFER GESTRICHEN WURDEN. BEI SO LANGEN EINSATZZEITEN VOM MORGEN BIS ABENDS BRAUCHT ES GENÜGEND HELFER UM EINANDER GENÜGEND LANGE ( ESSENS )PAUSEN ZU ERMÖGLICHEN!
Posten teilweise nicht stufengerecht
Der Regen vom Freitagmorgen. Aber auch das gehört halt ein Stück weit zum Wald.
Anfahrt mit öV: Kosten hoch. Chauffeur Bus Bahnhof - Bornfeld hat uns bei der Stadthalle rausgeschickt. Dort haben wir beim Rückweg auch wieder gewartet, weil wir angenommen haben, dass die vereinbarte Haltestelle für Klassen sei. Der Bus hatte Verspätung, weil der Chauffeur auf uns beim Bornfeld gewartet hat. Er war nicht zufrieden mit uns. Missverständnis!



## Was hat Ihnen nicht gefallen?

Der Tag war zu kurz.
Die Schnitzer waren mir persönlich zu laut!
Thematisch eher zu breit Kaum solothurnische Schwerpunkte (von den Themen her, hätte die Ausstellung auch irgendwo in der Schweiz stattfinden können) Wenig Aktualitätsbezug (was ist im Moment im SO besonders aktuell)
Als Betreuer bin ich kaum dazu gekommen, die Ausstellung zu besuchen.
Am Freitag hätte eine der vorhandenen Kaffeemaschinen für Lehrpersonen eingeschaltet werden können ("Ersch am drüü!"). Wir hätten den Kaffee auch bezahlt.
Mir hat alles gefallen!
Ich staune noch immer, wieviel man im Wald bauen darf, wenn man eine kurze Ausstellung macht. Bäume fällen für neue Wege, Gelände ausebnen, unzählige Fundamente für den Turm...
Bei der Kugelbahn war es etwas gefährlich. Die Kinder hatten einen riesen Spass, aber die Kugeln rollten teilweise aus der Bahn. Einige Kinder, welche für den Seilpark warten mussten, sassen auf dem Boden. Die Holzkugeln hätten da Kinder treffen können.
Wir konnte leider nur drei Posten nutzen. Wir hätten uns gut vorstellen können, die ganze Woche dort zu verbringen (Aussage der Klasse)
nichts hat mir nicht gefallen
Zu viele Infomails
die Menschenmenge, es war enorm die Menge Menschen, Schulklassen...
Der Posten mit den Greifvögeln. Die Art des Vortrags erinnerte mich an die Kirche.
Regen
Während unserer Mittagspause von 13-14 Uhr waren dauernd die Holzskulpturen-Künstler mit ihren Kettensägen am Werk. Das war nicht sonderlich entspannend.



## Was hat Ihnen nicht gefallen?

Nichts
Nix!
Viele Personen die ich nach den Ausstellungstagen angesprochen habe waren erstaunt, dass diese Ausstellung eigentlich für alle gewesen sei. Viele haben gemeint, diese Ausstellung sei nur für die Bürger (Bürgergemeinden).
Nicht alle Posten waren stufengerecht. (Was aber auch fast nicht machbar ist)
zuviel Rummel - empfinden die Besucherinnen und Besucher das nächste Mal den Wald als langweilig, weil keine Animationen vorhanden sind?
Einiges war noch nicht fertig als wir am Dienstag mit der Klasse an den Waldtagen waren. Die Kinder hätten vor allem gerne auch die Ausstellung mit ihren und anderen Zeichen-Wettbewerbs gesehen. Diese war am Dienstag noch nicht eingerichtet
Zum Teil unschöne "Deponien" seitlich der Wege (Verbesserungen waren wohl aus Zeit- und Aufwandgründen gar nicht möglich)
Siehe vorherigen Kommentar. Zusätzlich gab es Lehrer, welche die Schüler nicht im Griff hatten. Eventuell Klassen unterteilen mit max. 10 Schülern und zusätzlicher Lehrperson für Betreuung.
Greifvogelschau, haben wir erwartet, dass die Vögel fliegen!! Zuviele Erklärungen.
Der Show-Block am Samstagabend, d.h. der Inhalt aber nicht der künstlerische "handwerkliche" Wert
Der Verkehr auf den Waldwegen während des Schulprogramms war störend und gefährlich (z.T. mit Anhänger rückwärts fahrend an mehreren Klassen vorbei!).  Die Infos und Abgabetermine waren zu kurzfristig, die Zeit für alle und alles zu knapp.
Ungenügende Beschriftung und Wegweiser ab Bahnhof oder Hauptzufahrtsstrassen zum Gelände



## Was kann Ihrer Meinung nach noch verbessert werden?

Pressearbeit: Mehr redaktionelle Artikel in Olten und Umgebung ( Aargau einschl.iessen )
Das nächste Festgelände sollte etwas flacher sein.
Den Imbiss für die Schüler fand ich etwas zu viel (Schokolade, Getränk, Darvida und Apfel). Wir haben sowieso dort gegessen und die Kinder hatten ebenfalls solche Dinge dabei!
Für mich stimmte alles.
Die Arbeitslast die durch einen solchen Anlass entsteht, muss besser auf die Basis verteilt werden können...
Falls nicht noch getan: Besucher von Vorne UND Hinten auf den Rundgang schicken.
Holzbildhauer nur stundenweise arbeiten lassen
Anreise besser ausschildern
Attraktionen wie Maschinenvorführung, Demos sollten zeitlich verschoben durchgeführt werden, vor allem wenn diese in unmittelbarer Nähe liegen. z.B. Viertelstunden oder Halbstundentakt. Damit könnten den Besuchern Zusatzinformationen vermittelt werden und würden nicht gleich zur nächsten laufenden Maschine weitergehen.
Ausschilderung
Bessere Festwirtschaft!
Verkehrsbeschilderung für Parkplätze war ganz schlecht. viel zu kleine Schilder
Sie oben. Früher fertig sein ;-D Aber hei, ihr habe einen supergenialenmega Job gemacht! Meine Kindergarten-Kids haben nicht ein einziges Mal nach dem Nachhausegehen gefragt! Und wir waren doch im ganzen 7 1/2 Stunden zusammen unterwegs... und das mit 4-6 Jährigen!
längere Ausstellungsdauer
Sitzgelegenheiten Grillplätze für Schulklassen
Mehr Spielplätze, jeder Posten sollte gedeckt sein mit einem grösseren Zelt und mehr gedeckte Essmöglichkeiten sollte es haben.





## Was kann Ihrer Meinung nach noch verbessert werden?

Postenangebot anpassen evt. etwas weniger Posten, Sachen, Aktivitäten....
Vielleicht gibt es die Möglichkeit, einige Posten länger stehen zu lassen? Solche, die nicht intensiv betreut werden müssen.
Getränkenachschub während des Schulprogramms: Der Getränkeanhänger sollte während des Schulprogramms bei der Verpflegungsausgabe / Klassenempfang stehen. Damit könnten unnötige Autofahrten und Getränkeschleppaktionen verhindert werden.
Kommunikation im Vorfeld. Internetauftritt. Satirische Waldführung sollte beim Tagespreis integriert sein.
Für eine so grosse Ausstellung sollte es viel länger gehen!
Shuttle-Bus zum Bhf. Olten direkter und häufiger
Die Parkorganisation. Parkkarten sollten den Helfern vorgängig verschickt werden. Es war gerade auch hinsichtlich der Einweisung am Freitagnachmittag ein ziemliches Durcheinander auf dem Helferparkplatz bei der Stadthalle. Eine Person bei den Helferparkplätzen war zu knapp bemessen. Weiter müsste man noch klarer definieren, wo gehbehinderte Personen parkieren dürfen / können.
Oberer Kantonsteil müsste bei erneuter Durchführung in Olten mehr beworben werden - Besucher kamen eher aus dem unteren Kantonsteil, wo auch mehr auf den Event aufmerksam gemacht wurde.
Weniger ist mehr!
Angebote über zwei Wochen (oder Wochenenden) anbieten.
Ich finde das sehr gut wie es war. Es wäre schön, wenn andere Kantone dieses Beispiel nachahmen würden.
evtl. zum Teil grössere Postenflächen mit 2-3 Standbetreibern zusammen und dafür die Streckenlänge reduzieren. Rückmeldung von Kollegen, die mit dem Auto gekommen sind: Beschilderung unterwegs zum Waldtag sei ungenügend gewesen.
Abendprogramm



## Was kann Ihrer Meinung nach noch verbessert werden?

Bei einzelnen Posten für die Schülerinnen und Schüler mehr Praxis, weniger Theorie.
Das soll jetzt bitte keine Kritik an irgendeine Person sein, alle waren bemüht und überaus freundlich, die Inhalte (je nach Posten) waren nicht für alle Kinder verständlich.
Die Zeiten an den einzelnen Posten waren zumindest bei uns zu lange angesetzt. Vielleicht könnte man die Posten offener halten oder mehr Posten anbieten, welche jederzeit besucht werden können.
Postenangebot sollte der jeweiligen Klassestufe besser angepasst werden
<p>z.B. Infopoint</p> <p>Am Morgen kurze Einführung (Vorstellungsrunde, wer ist für was verantwortlich, was ist wichtig über die Ausstellung zu wissen, Infos, die allenfalls an Lehrpersonen weitergegeben werden müssen (z.B. Feuerstelle - hat es ein Feuer oder nicht), Tagesablauf)</p> <p>-&gt; Für wichtige Infos kann es auch ein Factsheet geben (was ist wo im Betrieb, Feuerstellen, deckte Unterstände für Lunch etc., Handhabung T-Shirt), dann kann es jeder selber lesen.</p> <p>-&gt; Wenn wieder neue Leute im Einsatz sind dasselbe mit denen, damit diese auch informiert sind.</p> <p>Am Freitag würde es sich lohnen die Helfer über das Programm vom Wochenende zu informieren sowie über den Freitagnachmittag.</p> <p>Unbedingt: Verantwortlicher oder Verantwortliche Infopoint</p>
Beschilderung der Nebeneingänge
Werbung muss klarer sein (zu wenig Inhalt) Beschilderung, Signalisation
mehr Naturpädagogen einbeziehen für Schulklassen längere Postenbetreuung mehr Aktiv sein können, neue Erfahrungen machen, weniger Infos



## Was kann Ihrer Meinung nach noch verbessert werden?

<p>Ich fand es nicht nötig, dass die Kinder Getränke und Brötli mit Schoggistängeli bekamen. Sie hatten zu Essen und zu Trinken dabei. Ein Apfel und/oder ein Schöggeli mit dem Logo würde reichen. Auch die Kleber und Prospekte blieben am Schluss in der Schule liegen.</p>
<p>Es war tip top</p>
<p>Die OK-kommissionsmitglieder, die Helfer und Betreuer, die Standfachleute sollten ein Fest feiern und sich freuen, dass sie so einen guten Event im Bornwald aufgestellt haben. Gute Erholung vom gesamten Stress.</p>
<p>Posten auf Alter abstimmen</p>
<p>öV-Anfahrt in Olten gratis anbieten</p>
<p>Schnitzer weg vom Festgelände!</p>
<p>Konzentration auf weniger Themen mit solothurner Spezialität</p>
<p>Verpflegung</p>
<p>Weg zum Festgelände war eng und ging durch eine Baustelle. Da könnt ihr aber nichts dafür....</p>
<p>Für mich war es perfekt!</p>
<p>Für meine Bedürfnisse war es perfekt!</p>
<p>Ich finde es schade, dass der Holzturm die Ausstellung überlebt hat. Er wurde vermutlich für grossen Andrang konzipiert, den vielen Treppen nach zu schliessen. Ich glaube, ein schöner Waldspielplatz wäre eine nachhaltigere Werbung für den Wald gewesen.</p>
<p>Der Nahrungsmittelbedarf für die Küche(n) muss besser gedeckt werden. Dazu muss dieser im Vorfeld genauer abgeklärt werden. Auch waren die Grills zeitweise überlastet, weitere Geräte könnten dem entgegenwirken.</p>
<p>Bei der Kugelbahn mehr Stopper einbauen. Mehr bewegliche Elemente einbauen. Unten Netze aufspannen, damit die Kugeln nicht auf den Weg oder zu anderen Posten rollen können. Märchenwald an einen ruhigen Ort platzieren, damit die kleinen Kinder nicht abgelenkt werden.</p>



## Was kann Ihrer Meinung nach noch verbessert werden?

Unterstufe = stufengerechte Posten  
Distanz zu den Posten der Stufe angepasst  
für einen solchen Aufwand würde es sich vielleicht lohnen die  
Waldtage über einen längeren Zeitraum durchzuführen (bis 2  
Wochen, 2 Wochenende)...wäre wahrscheinlich privat nochmals  
gekommen, wenn es länger gewesen wäre

Beim schulprogramm etwas laengere gehzeiten zw. Den einzelnen  
posten, kinder dürfen ruhig etwas wandern, dir grossen zumindest.

Eigentlich schade, dass es "bloss" ein wochenende  
dauerte...bedenkt man all die tollen vorarbeiten.

Dito oben

Ich finde Sie haben dies toll gemacht.

In der Werbung muss klar ersichtlich sein,dass diese Ausstellung  
von den Bürgergemeinden für die ganze Bevölkerung gemacht wird.  
Ich hoffe auf eine Wiederholung in 2 Jahren!

Den Stand mit den Waldberufen mit jungen Leuten besetzen, die  
diese Berufe ausüben.

Preise Essen etwas zu hoch

Klassen müssten länger dort sein können

- Beschränkung und gezielte Auswahl der Themen/Posten (falls die  
Ausstellungszeit so beschränkt wie 2014)
- sorgfältige Sicherstellung der Ansprüche der Sponsoren auf PR
- bessere Infos/Beschilderung betreffend Zugang (für Fussgänger  
und öV-Nutzer)
- Konzept betreffend allfälliger Beibehaltung einzelner Anlagen nach  
den Waldtagen
- Herausgabe eines "Wording" für den Fall kritischer Meldungen aus  
dem Publikum betreffend Eingriffe in den Wald

Der Aufwand war riesig. Die Öffentlichkeit müsste schon während  
dem Schulprogramm Zugang haben.

im Programm das Angebot der verschiedenen Waldbeizen  
detailliert aufführen / z.B. im Kapuziner: Käsebrätel, Grillwürste usw.  
viele Besucher wussten nicht, was es im Kapuziner zu konsumieren  
gibt!



## Was kann Ihrer Meinung nach noch verbessert werden?

Hinweis auf die verschiedenen Angebote der Waldbeizen auf den Flyern

- bessere Anlass-Signalisierung in der Stadt (oder am Ort) selbst (markierte Strassenführung)
- Parkplatzmanagement
- ein Einsatz des Zivilschutzes muss klar strukturiert sein - die "Leute" müssen grossmehrheitlich geführt sein
- wenn immer möglich nur eine Eintrittszone
- lange im voraus muss eine differenziertere Sponsoring-Strategie festgelegt werden - die Kontaktpersonen müssen "verbindlich" breiter gestreut werden. Bitten fassen sie dies nicht als eine Kritik auf, doch die Erueierung oder die Verpflichtung von Sponsoren wird immer schwieriger - der persönliche "feed back" ist öfters, jedoch nicht immer ausschlaggebend. Die entsprechende Kontaktierung hat schon 2 Jahre im voraus zu geschehen (Grund: Buidgetphase).

Planung und Organisation früher beginnen.

Am Konzept und Ausführung kann ich nichts bemängeln

Ich hoffe, es wird nicht alles rückgebaut. Z. B.: Den Ausbau und die Ergänzung der Waldwege fand ich toll.

Die Auswahl der Posten für Schulklassen sollten etwas gezielter gemacht werden: Zeit, Ablauf, Strecke bis zum nächsten Posten, Pausen, usw...

Eine Super Vorlage der Waldtage wurde gelegt!!!

Verbesserungen suchen; Nach jedem so grossen Anlass gibt es Sachen die man im nachhinein hätte besser machen können. Waldtage werden in freier Natur durchgeführt, daher braucht es auch ein bisschen Glück mit dem Wetter und das hatten wir.



## Bemerkungen zum ersten Flyer

Der erste Flyer war etwas bieder und wenig peppig.
zu diffus
Kartenausschnitt nicht mehr aktuell (Bsp. Bornfeld) Bus-Haltestellen unvollständig
ich wollte mich als Konsument auf Grund des Flyers entscheiden, in welcher Waldbeiz ich das Mittagessen einnehme. Nach Konsultation der Homepage wusste ich, in welcher Waldbeiz welche "Kulinarien" angeboten wurden. Nur schade, dass ich auf dem Flyer nicht herausfinden konnte, welche Waldbeiz wo zu finden war.....
Wirkung eher etwas statisch, lebte zu wenig im Vergleich zum 2. Flyer!
übersichtlich/hat viele wertvolle Informationen enthalten
hat mich jedenfalls dazu bewogen, die Walddtage mit meiner Klasse zu besuchen
Sponsoren nehmen sehr viel Platz ein. Zu grosser Kartenausschnitt Schöne Bilder
Für mich, die sowieso schon überzeugt war, war es eine gute Information.



## Bemerkungen zum letzten Flyer

Massstab oder Distanzangabe auf Karte fehlt. Abschätzung Rundgangdauer > Marschzeit
Der Plan hätte grösser gedruckt sein können.
Die Anreise war auf der Karte nicht ersichtlich. Als auswärtige Person war es schwierig sich zu recht zu finden. Im Flyer wurde empfohlen beim Bahnhof Hammer zu parkieren. Wir hatten unser Auto im Park und Ride direkt beim Bahnhof parkiert, der Weg zum Festgelände war nirgends ausgeschildert und war auch nicht auf der Karte drauf. Beim Bahnhof Hammer hatten wir diverse Personen angetroffen welche mit dem Zug angereist waren und auch nicht wussten wo das Festgelände ist. Dies ist schade, hätte doch der Bahnhof und der offizielle Parkplatz auch auf der Karte Platz gehabt. Oder zumindest Wegweiser vom Bahnhof zum Gelände.
Etwas kleine Schrift
Sympathischer und lebhafter Auftritt, gut gegliedert in Bezug auf spezifische und allgemeine Information - und die Sponsoren waren auch sehr gut dargestellt.
Etwas zu viele Infos
das war top!
Sehr ansprechend. Er hängt immer noch an meiner Pinnwand.
War tiptop bezüglich Info, übersicht. Kam ein wenig spät und war auf einem 'normalen' Drucker nicht leserlich ausdrückbar (jedenfalls mit meinen bescheidenen Kenntnissen nicht).
Auf den ersten Blick erschlug mich der Flyer mit Informationen. Auf den zweiten Blick wusste ich trotzdem nicht mehr als mit dem ersten Flyer.
Den Flyer hätte ich gerne den Schülern vorgängig verteilt. Es wären sicher noch mehr Schüler und Eltern am Wochenende vorbei gekommen, so konnte ich ihn erst in der Woche verteilen, als die Waldtage waren.
Auf Bald im Wald --> finde ich super





## Bemerkungen zum letzten Flyer

Das Interesse für die aufgelegten Flyer in meinem Umfeld war eher bescheiden

Bus-Infos unvollständig, z.B. Haltestelle Bornfeld (nahe am Ausstellungsgelände) nicht aufgeführt!



## Bemerkungen zum Internet

nicht genutzt / angeschaut
ich war nie auf der homepage
wie kann ich die präsenz einer homepage beurteilen?
Man hätte sicher noch mehr machen können.
Habe mich zu wenig bis gar nicht im Internet schlau gemacht
Prima!
Leider bin ich kein Internetfreak. Sie zwingen mich da etwas anzukreuzen, sonst geht es nicht mehr weiter.
Die Site scheint sehr langsam zu sein.
Zugang für Leute, die den BWSO nicht kennen, etwas verwirrend, da <a href="http://www.waldtage-so.ch">www.waldtage-so.ch</a> direkt zu den Inhalten des BWSO führt, was auf den ersten Blick nicht erkennbar ist.  Auf dem Netz (Schulprogramm, "weiterführende Infos") wurden ohne Rücksprache mit den Postenverantwortlichen irgendwelche, z.T. ganz unpassende Infos aufgeschaltet.



## Bemerkungen zum Facebook

nicht genutzt / angeschaut
Facebook-Auftritt habe ich nicht besucht
kein Facebook Fan
Habe ich nicht angesehen.
nicht angeschaut
Weniger "trockene" Infos und mehr Bilder "Gluschtigmacher" auf Facebook wären schön gewesen.
habe kein Facebook, kann es deshalb nicht beurteilen
kann ich nicht beurteilen/habe diese Plattform nie besucht
und schon gar nicht im Facebook. Eigentlich wollte ich hier auch nichts angeben.
Bin nicht Facebook-User
Kein Facebook...wer braucht das schon!
Facebook kann nicht beurteilen, weil ich dies nicht benütze
Ich habe kein facebook konto
kein facebook
dito
Wir haben kein Facebook



## Bemerkungen zur Medienarbeit

zu wenig Medienpräsenz
betrifft Aargau insbesondere Aarburg auch Oltner Gratisanzeiger haben schlecht und zu spät informierzoertw
Bin über Facebook durch einen Ihrer Mitarbeiter auf den Anlass aufmerksam geworden.
Regionsabhängig keine grosse Medienarbeit
Besonders das Oltner Tagblatt ist gut auf die Waldtage aufgesprungen. Angrenzende Zeitungen sind aber nur wenig oder gar nicht erreicht worden (Zofinger Tagblatt, aargauer Zeitung, Solothurner Zeitung). Den Stadtanzeiger Olten hätte man auch mehr berücksichtigen müssen.
In der Ostschweiz kaum eine Notiz, da wohl zu weit weg.  Prospekt wurde mir durch einen Kollegen abgegeben.
kann ich nicht beurteilen, war zu wenig aufmerksam
Kaum mediale Berichte zu den Waldtügen konsumiert.
Für diesen tollen Anlässe hätte etwas mehr Werbung in der Region Solothurn gut getan!
das ok hat von mir die anmeldung der gruppe erwartet, ohne mir sagen zu können, welche ideen konkret realisiert werden. wer kauft gerne die katze im sack?
Die Medienarbeit kann nicht beurteilt werden, da ich im Kanton Bern wohne
Wir wohnen im Kanton Aargau. Hier sahen wir keine Inserate. Ein Mitarbeiter der Waldtage hat uns über die Vielfältigkeit der Waldtage informiert und uns eingeladen diese zu besuchen.
Die Informationen zur Anmeldung kamen sehr früh und man konnte sich nachher nicht mehr anmelden. Ich weiss von einigen Klassen, die den Anmeldetermin verpasst haben und sich auch noch gerne angemeldet hätten.
Bin nicht die belesene Frau, was Zeitungen angeht :-D
authentisch und frisch
Die Medienarbeit wurde im richtigen Mass erbracht.



## Bemerkungen zur Medienarbeit

Da ich keine Oltener- Zeitung besitze, habe ich nichts über die Veranstaltungen gelesen. Ich fand es schade, dass in der AZ nie etwas berichtet wurde.

Ich bin einfach begeistert.  
So viel Arbeit steckt dahinter und für uns Besucher schien alles zu klappen.

Die Resonanz im Grossraum Olten war hervorragend - ich hörte auch von Leuten, die mit den Waldtagen nichts zu tun hatten oder die im Vorfeld eher abschätzig über das Projekt sprachen nur lobende Worte!!!!

War in meinem Wohnkanton kein Thema, macht auch nichts, da es eine lokale/regionale Veranstaltung war.

In Bern hat man nicht gespürt, dass die Solothurner Waldtage stattfanden. Das ist nicht negativ gemeint.  
Ich war auch nicht besonders achtsam in Sachen Medien.

Kurz vor und während der Waldtage war die Berichterstattung in der SZ gut. Es wäre aber sicher von Vorteil gewesen, wenn man früher schon mehr darüber hätte lesen können. Für viele war die Info in der SZ wohl zu kurzfristig.

keine Zeitung (bekam ab und zu einen Artikel zugesteckt), kein Fernseher, kein Radio...

keine Zeitung, kein Radio, kein Fernseher

Wir haben die Infos durch das Mail an die Schule erhalten.  
Meine Mutter zB. hat es durch mich erfahren. Es war anscheinend nicht ganz klar, dass in der Region so ein toller, riesiger Anlass stattfindet.

Der obere Kantonsteil ist sehr schlecht mit Infos beliefert worden.

...im Dorneck-Thierstein quasi inexistent..

Ich kenne viele Leute, die wussten gar nicht, dass es Waldtage in Olten gibt.

Generell hatte ich im Nachhinein das Gefühl, dass zu spät Werbung für den Anlass gemacht wurde. Nur wir als Schule wurden sehr früh (Super!!!!) über die Waldtage informiert.



## Bemerkungen zur Medienarbeit

Ich habe von vielen Privat-Personen aus dem Dorneck/Thierstein erfahren, dass in diesem Teil des Kantons keine, oder nur ganz wenig PR betrieben wurde.



## Bemerkungen zum Auf- und Abbau

Beim Auf- und Abbau fehlte es an klaren Durchsagen.





## Bemerkungen zum Helfereinsatz

<p>Lunch-Säcke waren zum Teil etwas mager, dafür war die Verpflegung beim Auf- und Abbau um so grosszügiger, tip top...</p>
<p>Vor allem die Verpflegung der Helfer war besetns organisiert.</p>
<p>Verpflegung war am Wochenende schlecht organisiert (lange warten) und miserabel (Steaks dürr und fast keine Pommes auf dem Teller)! Unter der Woche ganz ok.</p>
<p>Beim abräumen z.T. zuwenig Führungspersonal für was? wo? wie? wohin?</p> <p>ZS Arbeiter und auch Forstpersonal wussten z.T. nicht was amchen, vor allem gegen Abend am Montag</p>
<p>Für einen ganzen Arbeitstag war der Lunch knapp bemessen.</p>
<p>Für mich fehlte eine Einführung (Infopoint) oder eine verantwortliche Person "Infopoint" sowie eine Ansprechperson "Helfer".</p> <p>Für mich war gemäss den Informationen nicht klar, ob ich alleine für die Postenbetreuung verantwortlich bin oder eben als "Helfer" zur Verfügung stehe. Dies weil Helfer und Postenverantwortliche denselben Brief erhalten haben.</p> <p>Gemäss meinem Einsatzplan hätte ich nicht den ganzen Tag anwesend sein müssen, ich half jeweils vor und nach meinen Einsätzen nach Plan noch aus (war auch völlig ok!). Es war aber nicht klar, wann ich mit meiner Arbeit effektiv fertig bin und ob ich eine Präsenzplicht habe (07.30 - 17.30 Uhr wie in der Ausschreibung vermerkt?).</p>
<p>Ich war in der Küche tätig. Leider war der Nachschub an Nahrungsmitteln nicht die ganze Zeit gewährleistet.</p>



## Bemerkungen zum Helfereinsatz

- Interesse zur Mitarbeit:

Keine Antwort auf Anmeldungen. Interessierte wurden nicht über weiteres Vorgehen informiert, die Entschädigung bis zuletzt nicht klar festgelegt. Das Vertrauen hat gelitten. Die Infos kamen zu kurzfristig. - Mehrere meiner Kontakte haben sich beschwert und wissen heute noch nicht ob sie ihre Leistungen in Rechnung stellen müssen.

Das Waldmobil muss auch in Zukunft von zwei Fachpersonen betreut werden.

- Meine Offerte für die Postenbetreuung:

Mündliche Zusage, Änderung der Rahmenbedingungen ohne Rücksprache/Information! - Ich werde beim nächsten Mal die langen Präsenzzeiten in der Offerte berücksichtigen und auf eine Auftragsbestätigung bestehen.

- Ich wurde ungefragt zur Postenbetreiberin gemacht:

Wer entschädigt meine zusätzlichen Leistungen? - Die Antwort des FB BGS auf meine Anfrage vom 30.9.14 ist noch ausstehend.

Die Aussenposten / Kassen waren sehr schlecht frequentiert.

Mir schien, als wäre in der letzten Phase die Organisatoren am Limit. Die Infos zum Helfereinsatz, Art und Ort kamen erst im letzten Moment. Zeitweise hing man im Vorfeld in der Luft und wusste nicht, ob man überhaupt zum Einsatz kommt. Die Pausen waren z.T. eher kurz bemessen, wenn man den Posten alleine betreuen musste.

Es gibt keine Bemerkungen, da alles okay war.

Wir hatten gar keine Zeit eine Verpflegung an einem anderen Ort einzunehmen!

Ich war Freitag/Samstag/Sonntag allein auf meinem Posten, ohne Ablösung, was nicht ideal ist.



## Bemerkungen zu den Vorbereitungen

nur zur Zeiteinteilung: Ich weiss, dass es sehr viele Klassen waren, aber für 1. Klässler ist es schwierig über den Mittag, also von 12-13 Uhr Posten zu besuchen. Vielleicht könnte man solche Mittagszeiten ein nächstes Mal evt. älteren Schülern geben....

Für unsere Kleinen war es etwas früh, habs deshalb den Eltern freigestellt. Nur 4 Kinder durften nicht mit, alle anderen haben ohne Diskussion ihr Kind auf 7.25Uhr in den Kindergarten gebracht :-D

Es wäre hilfreich gewesen, wenn man zu den Posten eine Altersempfehlung gehabt hätte. Es gab Posten, die waren für die jüngeren Schüler zu schwierig, zu theoretisch.

Der Kartenausschnitt war ungenügend, wenn man die Gegend nicht kannte

Die Waldtage waren in jeder Hinsicht für die Klasse ein Highlight. Es hat alles tiptopp geklappt, herzlichen Dank

Zu viele Infomails im Vorfeld, Infos mehr zusammenfassen!

Ich war zu jedem Zeitpunkt tip-top informiert.  
Infos per Mail waren optimal.

Hier winde ich euch allen vom OK ein "Laubkränzchen"! :-)

Merci viel mal !!!

Die SuS hatten erst um 13.30 Uhr die Mittagspause. Das war etwas lang für die jüngsten Kinder. Ein nächstes Mal evtl. darauf achten, das Unterstufenkinder so gegen 12.30 Uhr die Pause machen könnten.

Der Zeitplan (zwei Wechsel) war für uns relativ knapp, da wir jeweils vom einen Ende zum anderen Ende wechseln mussten

Ich fand es toll, dass man aus so vielen Posten einige mit hoher Priorität und tieferer Priorität auswählen konnte.  
Ihr Programm wählte meine vier Favoriten.

Hat alles bestens geklappt. Sehr gute Informationen.

Ich erhielt die Infos, welche Posten uns zugeteilt wurden sehr spät.

Wenn im Zeitplan lange Lücken sind, wird es auch mit nur drei Posten dann spät, bis man mit der Klasse wieder zu Hause ist.



## Bemerkungen zu den Vorbereitungen

Wenn im Zeitplan lange Lücken sind, wird es auch mit nur drei Posten dann spät, bis man mit der Klasse wieder zu Hause ist.

Man wurde immer bestens informiert!

Hervorragend! Bravo! Für einen Grossanlass perfekt geplant und durchgeführt!

obwohl wir 45min vor Beginn vor Ort waren, hat uns die Zeit (mit Kindergartenkindern) nicht gereicht, um die Verpflegung einzupacken und zu dem hintersten Posten des Geländes zu gelangen



## Bemerkungen zur Eröffnung

Der Auftritt der Holzhauerei-Nationalmannschaft dauerte etwas lange.

Die Eröffnungsveranstaltung war wegen des Auftritts der Holzereinternationalmannschaft zu lang. Dieser Auftritt hat zu stark dominiert, was zu Lasten des Rundganges ging.

Die Holzhauer erzeugen ihre "Musik" mit den Kettensägen. Da braucht es keine zusätzliche Beschallung über die Lautsprecheranlage.

...hatte ein bisschen Durst... war aber echt kein grosses Problem.

Posten bei Jäger eher langweilig, sonst sehr interessant. Stromann-Kauz sehr unterhaltsam. Super



## Bemerkungen zum Samstagabend

Der Unterhaltungsteil ist irgendwie nicht richtig angekommen und dauerte zu lange.

Mit der Wahl des Stücks "Waidmanns-Heil" erfolgte für dieses Publikum ein Fehlgriff, der durch Strohmann-Kauz selbst hätte verhindert werden können. Eine "Waldführung" durch Strohmann-Kauz und ein Auftritt einer Musikgesellschaft hätten den Abend erfolgreicher gestaltet.

Mir haben Staumann/Kauz gefallen.  
Ich mag Schwarzen Humor.  
Ich weiss aber, das ist nicht jedermanns Sache...

Wenn ja nur ein Abendanlass statt findet, hätte doch eine musikalische Unterhaltung dazugehört. Barbetrieb, Tanzmöglichkeit für die geladenen, angemeldeten Personen. Mit diesem optimierten Angebot kann der Preis auch erhöht werden.

Wahl der Unterhaltung sehr gewagt. Ich habe festgestellt, dass das Publikum nicht viel gelacht oder sogar applaudiert hat



## Bemerkungen zu den Themenposten

Bei drei von vier Posten war der Posteninhalt und die Betreuung hervorragend
Zum Angebot Seilpark ab 3. Klasse: für die Kinder unserer Klasse hätte ein kürzerer Parcours angeboten werden müssen. Die Zeitberechnung war für unsere Kinder viel zu knapp.
<p>Für 1. Klässler hat es meiner Meinung nach zu wenig geeignete Posten gehabt. Oder ich musste bei der Anmeldung auch Posten hoch priorisieren, die ich für meine Klasse nicht gewählt hätte, aber ich sonst zu wenige Posten ausgewählt hätte.</p> <p>Meine Klasse besuchte einen Posten, wo sie zum Beispiel schreiben mussten und das können 1. Klässler noch nicht. Und somit hat die Postenleitung spontan umgestellt, das war schon in Ordnung, aber wir haben dann halt nur ein Fangnis im Wald gemacht, und da hätte ich mir mehr Inhalt gewünscht. (Spass beim Wandern)</p> <p>Der Sinnesparcours war für die Stufe gut und die Kinder konnten den Posten auch gut ausführen.</p>
Die Geschichte im Märliwald wurde nicht sehr kindergerecht erzählt. (ohne Bilder und Requisiten) Für Fremdsprachige war es schwierig, da sie nichts verstanden.
Wow, dass alle Leiter es geschafft haben, den Kindern ihrem Alter entsprechend und auch den fremdsprachigen Kindern Wissen erlebbar zu machen, hat mich tief beeindruckt! So einfach ist das nämlich gar nicht :-D
Zum Teil lagen die betreuenden Personen mit ihrer Sprache deutlich über dem Niveau meiner Klasse.
<p>Wir hatten 3 Posten in denen sehr viel gesprochen wurden und dies war doch ein wenig zu viel für meine Schüler.</p> <p>Wir hätten gerne noch ein wenig mehr handwerkliches gemacht. Da hätte man bei den Postenauswahlen genauer schauen können.</p>
Betreuung hing stark vom zugeteilten Thema ab
Thematische unterschiedlich anspruchsvoll; oft ein Übermass an Informationen (lange Theorien) und wenig Praxis; meistens kompetente Vermittler
viel Personal bei den Posten; super!



## Bemerkungen zu den Themenposten

Genügend Zeit eingeplant, so konnte auf Fragen eingegangen werden.
Sehr gute Themenwahl und tolle Postenbetreuer!
Ihr habt alle einen Superjob gemacht!
Sachgerechte Infos, auch ab und zu eine Prise Humor.
Die Kinder konnten vieles mit ihren Händen "begreifen".
Auch im Namen der SuS ein herzliche Merci !
Der Themenposten Naturschutz im Wald war für die 1. Klasse etwas zu komplex. Zwei, drei begreif-bare Ausschnitte aus der Vielfalt des Themas reichen.
Das Personal am Infostand war kompetent, zuvorkommend. Besten Dank für das Znüni.
Die Bienen-, Pilze-, Baumfäll- und Olfachleute gingen super auf die Kinder und deren Fragen ein. Bravo und Danke schön.
Besten Dank auch für die vielen Toi Tois.
Die Posten "Die Welt unter unseren Füßen" und "Wir pflanzen für die Zukunft" haben den Kindern besonders gut gefallen!
Die Themenposten waren super! Es hatte sehr kompetente Betreuer!
Posten 18 und 30 waren sehr ansprechend! Die Pause dazwischen etwas kurz. Ich war froh, hatten wir nicht den Kletterposten... der war doch eher für ältere Kinder als ab 3. Klasse.
Themenposten Waldberufe war nicht optimal besetzt. Die Ausführungen waren langweilig.
Ausgezeichnete Betreuung! Super!





## Bemerkungen zu den Themenposten

Der Posten zu den Bienen war für die Schulkinder ausserordentlich interessant. Die Informationen waren sehr stufengerecht.  
Herzlichen Dank!

Schade, dass der Märliposten so nahe beim Spielplatz war.  
Trotzdem verstand es die Erzählerin, die Kinder in ihren Bann zu ziehen. Es war liebevoll eingerichtet, danke viel mal!

Themaposten Wild und JAGd  
der anwesende Jäger war sehr kompetent, hat aber die Kinder nicht so richtig "abholen" können  
Imposante Tierpräparate-Show, aber die Kinder konnten sich nicht aktiv betätigen  
Dies war bei den anderen Angeboten besser.

Die Posten 'Hirtenhunde' und 'Wir pflanzen für die Zukunft' haben uns ausserordentlich gut gefallen!



## Bemerkungen zum Rundgang

Am Dienstagmittag war der Picknick-Platz beim Zelt noch nicht bereit.
Bei schlechtem Wetter gab es wenige gedeckte Rastplätze.
Toll, die Feuerstellen!
Wir haben im Wald selbst einen Ort fürs Znüni und Zmittag gesucht.. freies Spielen im Wald ist nämlich genial!
Etwas grössere Rastplätze, Grillplätze wären das Tüpfelchen auf dem i gewesen...
Auf dem Plan schien alles so weit auseinander zu sein, in Wirklichkeit erreichte man innerst kurzer Zeit den nächsten Posten.
Die Schilder mit den Postennummern hätten klarer sein dürfen.
Liebevolle, sehr ästhetische Signalisation. Die Abfalleimer waren der Hammer...!!!
Ausgezeichnet geplant! Bravo!
Am Wochenende ging ich noch privat und wir wussten manchmal nicht genau, wann eine Führung (Schäferhund, Suchhund) wieder beginnt. Es wäre angenehm gewesen, wenn die Startzeiten irgendwo beim Posten notiert gewesen wären.
Es war alles ganz toll vorbereitet.
Es war alles ganz toll vorbereitet.
Feuerstellen waren nicht bereit. Allerdings "musste" ich mit meiner Klasse schon um halb elf Mittag machen, Einteilung und Wege verlangten es so. Kleines Detail, muss aber berücksichtigt werden.
Alles bestens!
Rastplätze zum Essen mit den Schulklassen etwas knapp.



## Bemerkungen zur Ausstellung

Beschriftung Stände zu klein (Logos!)
Für den Aufwand der betrieben wurde, wäre es gut gewesen, wenn man die Ausstellung an zwei Wochenenden gezeigt hätte.
Es kam mir für einen einzigen Tag als Besucher als zu viel Material über, welches man kaum in der kurzen Zeit verarbeiten kann.
zuviel Infos für einen Rundgang!
Einzelne Posten waren etwas abseits der grossen Passantenströme (z. B. Totholz, Spezialholzerei, Kiesabbau im Wald). Das Gelände war wegen der Topografie nicht optimal (teilweise recht steile Partien). Das Angebot und die Vielfalt war toll.
Künftige Waldtage sollen nicht am Umfang der 1. Solothurner Waldtage in Olten gemessen werden. Künftige Waldtage brauchen nicht zwingend eine Aussichtsplattform oder ähnliches sowie 50 oder mehr Themenposten. Die Grenzen hinsichtlich der personellen Ressourcen (v.a. Forstpersonal) wurden erreicht
Habe Ausstellungsbesichtigung von Hinten begonnen. Meine Feststellung: Praktisch sämtliche Besucher stiegen bei Nr. 1 ein und viele brachen dann nach 2/3 die Besichtigung ab (Ermüdung, Sättigung, Bekannte getroffen in Beiz usw.) Ev. wurde aber am SA/SO die Besucherführung etwas geändert.
Die Motorsägen der Holzbildhauer waren sehr störend !!
Zufahrten und wie ich gehört habe, auch die Gehwege zum Ausstellungsgelände waren ungenügend ausgeschildert.
ist ein eintrittspreis grundsätzlich notwendig? würde eine verpflichtung von z.B schulklassen nicht mehr bringen als ein symbolischer preis für den einlass?
Zu viele Posten um alle an einem Tag zu besuchen. Kommen die Leute mehrmals?  Riesenarbeit, mit viel Liebe und Enthusiasmus aufgebaut! Wir haben sehr viel Neues erfahren und gelernt.  Herzlichen Dank!



## Bemerkungen zur Ausstellung

Vielleicht allgemein: Es war mir fast ein wenig zu viel Konsum im Wald und etwas zu wenig "wirklicher Wald". Es wirkte mit den aufgestellten Posten manchmal einfach so, als wäre die Ausstellung halt im Wald...

Es war etwas schade, dass der Posten Märchenwald gerade in der Nähe des Seilparkpostens war und neben einem Posten, wo sie laut mit Holz gearbeitet haben. So mussten sich die Kinder enorm konzentrieren auf die Geschichte und waren ständig von den anderen Geräuschen abgelenkt.

Bei Regenwetter sollte es bei den Posten mehr gedeckten Platz haben, damit die Kinder nicht ganz durchnässt werden.

Meiner Meinung nach war das Programm fast zu vollgestopft, respektive die Verteilung der Posten fast zu weitläufig. Etwas weniger wäre mehr gewesen. Es war unmöglich alles an einem Tag zu machen - und für mehr als einen reicht es den wenigsten.

Vielleicht merkt mans... ich bin ein Waldtagefan!  
Leider konnte ich nur mit dem Kindergarten kommen. Wäre extrem gerne noch am Samstag gekommen, aber meine Tichter hatte einen kleinen Notfall!!!!

Schade, dass Ausstellung nur ein Wochenende dauerte. Als Helfer hatte man m.E. zu wenig Zeit um alles genauer anzuschauen - ein kurzer "Waldlauf" musste genügen.

Riesen-Komplimente für diesen Riesen-Anlass!

Eintrittspreis dürfte höher sein. Eine sehr aufwendige Austelleung

Hervorragend!!!!

Es waren sehr viele - ev. zu viele Posten

habe die Ausstellung mit der Klasse besucht/die ausgewählten Posten  
hätten zum Teil stufengerechter angepasst werden sollen

GIGANTISCH, VIELSEITIG UND SEHR INFORMATIV

Beschilderung Zufahrt und Info im Bus war laut Besuchern - ich war am Eintritt bei der Heizzentrale tätig - nicht klar.

:-)



## Bemerkungen zur Ausstellung

zu Wirkung/Nutzen: Ich sah sehr viele Menschen im Wald, die sich sonst höchst selten da aufhalten!
Der Märchenwald sollte nicht unter dem Seilpark sein. Die Kinder werden stark abgelenkt.
Unsere Waldtage wurden von unserer Gemeinde finanziert. Kenne die Eintrittspreise daher nicht.
Die Anzahl Posten und die gesamte Wegstrecke eher zu lang. Ev. könnte man die Themenvielfalt etwas einschränken oder klarere thematische Schwerpunkte setzen. Welches sind die aktuell brennendsten forstlichen Themen im SO?
Es war eher zu viel als zu wenig.
Wirkung kann kaum beurteilt werden, es fehlen die Kriterien.
Vielleicht ist "weniger" auch gut... Ich glaube kaum, dass jemand den ganzen (und sehr langen) Parcours Themenweise konzentriert durchgegangen ist. Mein Geschmack: Das nächste Mal sich auf die wesentliche Botschaft Wald-Waldbesitzer-Forstberuf konzentrieren ...und auf fernverwandte Themen und "Fun" verzichten
War hervorragend - kam gut hinüber. Die Besucher haben das Angebot geschätzt, sie bekamen sehr viel für den moderaten Eintrittspreis (red. der Preis war absolut "ok"). Vor allem viele Jugendliche waren begeistert. Somit war die Meinung, diese Veranstaltung hätte länger dauern sollen, durchaus verständlich - sie war nachgerade ein Kompliment. Oder "summa summarum" war es beste Werbung für den Wald, das Forstwesen und die involvierten Bürger- und Einheitsgemeinden.
Bitte weitermachen! Top Anlass!
Zu gross um alles an einem Tag zu sehen und inhaltlich aufzunehmen.  Als Postenbetreuung konnte ich während meiner Mittagspause nur kurz einen kleinen Teil der Ausstellung besuchen.
weniger wäre mehr gewesen



## Bemerkungen zur Ausstellung

Postenbeschriftung: Wenn man früher gewusst hätte dass entgegen den ersten Infos nicht 2 Postentafeln (von beiden Seiten her einsehbar) sondern nur 1 Postentafel aufgestellt werden, hätte man bei einzelnen (räumlich grösseren) Posten bei der Postengestaltung darauf Rücksicht nehmen können (bessere Erkennbarkeit des Postens und Themas als Ganzes).

Zum Teil waren die Themen etwas zu weit hergeholt, die nichts direkt mit dem Wald zu tun hatten, z.B. Herdenhunde. Weniger wäre da etwas mehr. Olten war vielleicht nicht der ideale Standort. Viele scheuten wahrscheinlich die Stadt und scheuten den Verkehr, wenn man mit dem Auto anreisen wollte, was immer noch weit verbreitet ist. Auch war der Wald nicht unbedingt der typische inbegriff eines Waldes mit der Betonpiste mitten in der Ausstellung. Es hätte wahrscheinlich bessere Standorte gegeben. Was ich hörte, blieben Schüler und Besucher aus anderen Bezirken weitgehend aus.

Fast zu gross. Man hätte wohl mit geringerem Aufwand gleich viel erreicht.

Schade, dass die Ausstellung nicht länger dauerte!

schade, dass die Ausstellung nicht noch länger gedauert hat, bei dem riesigen Aufwand, der betrieben wurde

Eine ganz grossartige Veranstaltung. Vielen Dank für die tolle Organisation!



## Bemerkungen zu den Aktivitäten

zuviel Infos für einen Rundgang
Aus Zeitgründen konnte ich nirgends dabeisein. Rundgang brauchte 3 Stunden Zeit.
Weniger ist mehr! Beinahe zu grosse Veranstaltung. Die einzelnen Posten waren dann teilweise sehr bescheiden.
siehe oben: fast ein zu grosses Angebot
Welche Aktivitäten? Fanden die Samstag/Sonntag statt?
: -)
Mit Vorkenntnissen und grossem Interesse war die Menge gut. Man konnte ja auch nur wenige Posten besuchen.
Vor allem die Qualität durch die Fachleute, die mit Herzblut dabei waren, hat mich beeindruckt!
siehe oben
Parcours war eher zu lang.
Für die Schulklassen sollte man Empfehlungen abgeben, welche Posten für welche Stufen geeignet sind.
Perfekt!
weniger wäre mehr gewesen
Vielleicht hätte man auf dem Gelände situativ auf die Veranstaltungen hinweisen sollen (Lautsprecher).
Leider konnte ich mich aus Zeitmangel nicht mit den Aktivitäten befassen.



## Bemerkungen zur satirischen Waldführung

Diese Waldführungen waren köstlich!
ein absolutes Highlight und das habe ich in dieser Form so überhaupt nicht erwartet
wurde eingeladen. Hammer!
Komme wieder !
Lustig war`s!
Hat Spass gemacht.





## Bemerkungen zur Projektleitung

<p>,Herzlichen Dank für den tollen Einsatz! Nichts ist selbstverständlich!</p>
<p>Ausgezeichnete und äusserst professionelle Organisation!!!</p>
<p>Als wir am Donnerstagmorgen kamen musste noch viel gearbeitet werden. Es war ein Riesenlärm von den Maschinen und Fräsen.</p>
<p>Und es wurde auf persönliche Anliegen eingegangen!! Danke!</p>
<p>Perfekt.</p>
<p>Viel zu viel administrativer Aufwand.</p>
<p>Kostendeckung öV in Olten: bei der ersten Ausschreibung hiess es, dass der Bus vom Bahnhof zum Festgelände gratis ist. Das war dann nicht so. Es hat pro Weg Fr. 42.- gekostet, also Fr. 84.-.</p> <p>Was ist mit den Wettbewerbsbildern? Welche Klassen haben Preise gewonnen? Wir haben die Bilder an unserem Waldtag nicht entdeckt.</p>
<p>Auch hier: 6 mit*</p>
<p>Dito oben</p>
<p>Als Postenbetreuer Waldrand wäre es dienlich gewesen früher über meine Postenzuteilung , meine Posten-Mitbetreuer, das Alter der Schulklassen und die Posten-Poster ins Bild gesetzt zu werden (Info erfolgte rudimentär erst 2-3 Tage vorher...)</p>
<p>Der Stand konnte nicht wie besprochen am Freitag morgen wie vereinbart Aufgestellt werden, da der Platz noch nicht fertig war. War aber weniger ein Problem...</p>

